Presseinformation

11. Juni 2015

28. Waldarbeitswettbewerb der Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich

LR Schwarz: Praktische Ausbildung für junge Waldbäuerinnen und Waldbauern

Beim Waldarbeitswettbewerb der Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich gingen gestern, Mittwoch, an der Landwirtschaftlichen Fachschule Hohenlehen rund 60 Schüler aus sieben Schulen an den Start. Bei den Burschen unter 17 Jahren siegte die LFS Hohenlehen, und das Francisco Josefinum Wieselburg entschied die Burschenwertung über 17 Jahre sowie die Mädchenwertung für sich. Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gratulierte den frisch gekürten Forst-Champions: „Das Interesse der Schüler am fachlich richtigen Einsatz der Motorsäge ist nicht hoch genug zu schätzen, denn die Waldarbeit zählt zu den anspruchsvollsten und auch gefährlichsten Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft. Der Waldarbeitswettbewerb leistet gute Dienste, um die angehenden Waldbauern zu schulen und ihre Stärken zu fördern."

Neben der persönlichen Schutzausrüstung sind für die fachgerechte Waldarbeit eine entsprechende Ausbildung sowie das Erlernen der notwendigen Kenntnisse von Fäll- und Schneidetechniken unabdingbar, um das Unfallrisiko zu verringern. Die nachhaltige Waldbewirtschaftung bietet zudem sichere Arbeitsplätze für die Jugend, denn die Nachfrage nach Holz ist weiterhin ungebrochen groß. „Beim 28. Forstbewerb der Fachschulen konnten die Schülerinnen und Schüler den fachgerechten Umgang mit der Motorsäge einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Dieser Bewerb unterstreicht den hohen Stellenwert einer praxisgerechten Forstausbildung an den Landwirtschaftsschulen in Niederösterreich", erklärte Direktor Ing. Leo Klaffner.

Bei der Einzelwertung siegte bei den Burschen unter 17 Jahren Bernhard Pfeisinger (LFS Edelhof) mit 60,7 Punkten. Bei den Burschen über 17 Jahre siegte Dominik Ungersbäck (FJ Wieselburg) mit 69 Punkten. Bei den Mädchen war Christina Kerschbaumer (LFS Hohenlehen) mit 67 Punkten erfolgreichste Teilnehmerin.

In der Teamwertung „Burschen unter 17 Jahren" siegte die LFS Hohenlehen vor

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

der Mannschaft des Francisco Josefinums und der LFS Edelhof. Das Francisco Josefinum entschied den Bewerb in der Kategorie der über 17-Jährigen deutlich für sich und verwies das Team der Forstfachschule Waidhofen auf Rang zwei. Den dritten Platz belegten die Burschen aus der LFS Warth. Dass die Waldarbeit nicht nur eine Männerdomäne ist, bewiesen eindrucksvoll die Mädchen: Das Team des Francisco Josefinums siegte, gefolgt von der LFS Hohenlehen und der LFS Warth. „Bei der Austragung des Wettkampfes standen besonders die Sicherheitstechnik und die persönliche Schutzausrüstung im Vordergrund", betonte DI Ewald Gill, der für die Ausrichtung des Wettkampfes verantwortlich zeichnet.

„Die rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler zeigt das große Interesse an diesen Waldarbeitswettbewerben. Den Jugendlichen wird mit diesem Wettbewerb ein passendes Forum geboten, um ihr Können unter Beweis zu stellen", so Gill beim Überreichen der Urkunden. Die Austragung des Wettbewerbes motiviert Schülerinnen, Schüler und Betreuer gleichermaßen sich intensiv mit der Waldarbeit auseinander zu setzen. Für den landesweiten Waldarbeitswettbewerb finden an den Schulen Vorausscheidungen statt, um die besten Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zu ermitteln, die an den Start gehen. Der Wettkampf bestand aus den Bewerben: Fallkerb, Präzisionsschnitt, Stechen und Zusammenschneiden, Zielhacken und Blochrollen.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landwirtschaftliche Bildung, Mag. Jürgen Mück, Telefon 0664/73513649, e-mail juergen.mueck@aon.at, http://www.lako.at/.